

Evoq bringt für die City Vereinigung Wildtiere in die Zürcher Innenstadt

Die City Vereinigung Zürich startete am 15. April 2026 die Sommeraktion «City Animals». Evoq entwickelte das Konzept, das handgefertigte Holzskulpturen einheimischer Wildtiere in Originalgrösse in die Innenstadt bringt. Ab Juli 2027 bevölkern Dachs, Wildschwein und Co. Schaufenster, Terrassen und Plätze der Stadt.

Redaktion - 23. April 2026

[🐦](#) [f](#) [📷](#) [in](#) [✉](#)



Quelle: zvg

Ein Dachs, ein Feuersalamander, ein Wildschwein und ein Saal voller begeisterter Gäste. Am 15. April 2026 lud die City Vereinigung Zürich zur Vernissage der Sommeraktion «City Animals» ein und zeigte erstmals die handgefertigten Holzskulpturen in Originalgrösse. Der Abend setzte ein klares Signal: Wenn Zürich im Sommer 2027 seine tierischen Mitbewohner zurück in die Innenstadt holt, wird das kein gewöhnliches Stadtmarketing.

Nachdem die anwesenden Gäste vom Ruf eines heimischen Dachses begrüsst wurden, übernahm Milan Prenosil, Präsident der City Vereinigung, und stellte die «City Animals» vor. Im Sommer 2027 erobern die heimischen Wildtiere die Zürcher Innenstadt zurück und bevölkern in Form von handgefertigten Holzskulpturen die Schaufenster, Restaurantterrassen, Wartezimmer und Plätze von Zürich. «Uns war es wichtig, ein neues Konzept zu entwickeln, das frühere Sommeraktionen in die Gegenwart führt und zur Stadt passt», ergänzt Dominique Zygmont, Geschäftsleiter der City Vereinigung. Ziel ist es, Familien, Touristinnen und Touristen und die lokale Bevölkerung gleichermassen zu begeistern und die Innenstadt immer wieder zu einem einmaligen Erlebnis zu machen.

Von der Werkstatt auf die Bühne



Quelle: zvg

Den nächsten inhaltlichen Akzent des Abends setzten die Künstlerinnen und Künstler des Kollektivs Laborraum Pialetto, die einen Einblick in die Machart der Skulpturen gaben. Jedes Tier wird im Zürcher Oberland von Hand gefertigt und lasiert. So wird jede Skulptur zu einem Unikat und wer teilnimmt, besitzt nach Ende der Aktion ein handgefertigtes Kunstwerk mit einem ganz eigenen Charakter.

Anzeige



Wildtiere in der Grossstadt – mehr als ein Trend

Im Anschluss verdeutlichte Sandra Gloor von StadtWildTiere, warum das Thema weit über eine kreative Sommeraktion hinausgeht. Urbane Biodiversität bewegt die Gesellschaft, prägt die Stadtentwicklung und steht für eine wachsende Sehnsucht nach Natur im Alltag. Die Idee der «City Animals» greift diesen Zeitgeist auf und macht ihn mitten in der Innenstadt erlebbar. «Die Nachhaltigkeit der Aktion war uns von Anfang an wichtig und Teil des Briefings, weshalb das Konzept von evoq überzeugt hat», so Dominique Zygmont, Geschäftsleiter der City Vereinigung.

Slam Poetry und Versteigerung



Quelle: zvg

Der zweite Teil des Abends gehörte Karla Lamesic, Poetry-Slam Züri-Meisterin, die mit einem eigens verfassten Slam-Poetry-Beitrag das Thema Stadtnatur in Worte kleidete – laut, lebendig und mit einem Augenzwinkern. Zum Abschluss wurden zwei der 15 ausgestellten Holzskulpturen unter den Gästen live versteigert. Ein Waldkauz und ein Biber wechselten unter lautem Applaus ihre Besitzer und finden nun schon vor dem offiziellen Aktionsstart im Juli 2027 ein neues Zuhause in der Stadt.

Verantwortlich bei City Vereinigung: Milan Prenosil (Präsident), Dominique Zymont (Geschäftsleiter), Samuel Blum (Kommunikation, Fundraising und Events). **Verantwortlich bei Evoq Communications:** Adrian Schaffner (Mandatsleitung), Susanne Pfäffli (Creative Direction, Konzept), Dominique Haussener (Digitale Medien), Markus Wohlhüter (Art Direction), Gianluca Flüttsch (Grafik-Design), Marcel Marty, Giannina Binder (Programmierung), Daniel Kuster (Projektleitung, Produktion). **Konstruktion und Bau:** Stefan Schmidhofer, Erika Gedeon (Laborraum), Pia Gabriel, Markus «Leto» Meyele (Pialetto). **Wissenschaftliche Beratung:** Sandra Gloor, StadtWildTiere.